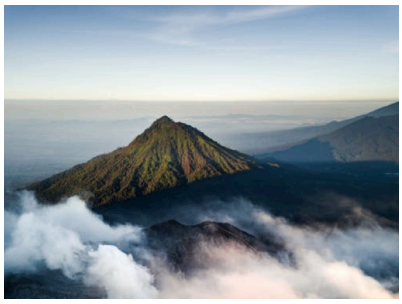
KreSch-Kurs 2020/2021

Li-Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Poet's Gallery für Junge Autor*innen schreibfertig.com



Clara Wulff

Ich heiße Clara Wulff, bin 12 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Hamburg. Ich schreibe gerne Geschichten, bin Jugendfeuerwehrmitglied und interessiere mich für die Natur!

EIN PISTAZIEN WUNDER

Meine Mutter zog mich über die Straße und redete dabei pausenlos auf mich ein: „Röschen, jetzt komm doch! Ich bin mir sicher, es wird dir gefallen! Es ist so schön hier. Nun komm doch", ich verdrehte die Augen, was meine Mutter zum Glück nicht bemerkte, „Rosa nun komm doch!". Mann, versteht sie nicht, dass ich darauf keine Lust habe! Ich meine, wer möchte schon freiwillig in ein Restaurant, in dem es nur Veganes zu essen gibt? Richtig, niemand. „Jaja, komme schon. Aber warum genau nimmst du mich noch mal mit?" Ich hatte diese Frage bestimmt schon 100 Mal gestellt, aber Mama hatte mir nie eine richtige Antwort gegeben. „Rosa, das Restaurant wird nächste Woche eröffnet und die Gerichte werden noch einmal von unparteiischen Leuten getestet und diese Leute sind wir!" Meine Freude hielt sich in Grenzen, ich hasste Gemüse! Bestimmt würde ich ein Erbsen-Bohnenmus mit panierten Karotten und einem Tofu-Steak oder so was bekommen. Furchtbar.

Nachdem wir mehrere Straßen überquert hatten und gefühlte 300 Kilometer gelaufen sind, standen wir vor einem modernen Hochhaus. Über dem Eingang stand in geschwungenen Buchstaben „Grünes Gemüse" Wer nennt so ein Restaurant? Oder war das gar nicht das Restaurant? Ich hoffte es.

Doch zu meiner Enttäuschung war es wie befürchtet, „Grünes Gemüse" war ein veganes Restaurant. Ich beschloss, reinzugehen und mich der Sache zu stellen. Ein Kellner kam zu uns, wünschte uns guten Morgen, obwohl es Nachmittag war, und brachte uns zu einem Tisch mit vier Stühlen. Ich setzte mich neben meine Mutter und versuchte, sie mit Blicken aufzuspießen, leider ignorierte sie das komplett. Nachdem der Kellner gegangen war, kam ein kleiner, rundlicher Mann mit Kochschürze und Holzlöffel in der Hand: „Oh Claudia, wie schön dich zu sehen!", sagte er mit leicht italienischem Akzent. Moment. Es gab hier gar keine Claudia. Meinte der Mama? Nein, er guckte mich an. „Ähm… meinen Sie mich?" „Natürlich meine ich dich, Claudia! Siehst du hier noch eine Claudia?" „Nein, genauer gesagt gibt es in diesem Raum gar keine Claudia! Ich heiße Rosa", gab ich ein bisschen spitz zur Antwort. „Oh natürlich Rosa! Tut mir leid. Ich habe es nicht so mit … mit … wie sagt man nochmal … ach ja, genau, Namen! Ich habe es nicht so mit Namen! Aber dafür kann ich kochen. Das Essen ist auch gleich fertig." Na immerhin etwas.

Obwohl sich allmählich Bilder von riesigen Salaten mit Erbsen und anderem Grünzeug in meinen Kopf schlichen, hatte ich riesigen Hunger.

Nach einer Ewigkeit kam der Ich-kann-mir-keine-Uhrzeiten-merken-Kellner zurück und brachte uns zwei Metall-Hauben, unter denen anscheinend das Essen auf uns wartete. Meine Mutter hob den Deckel an und freute sich sichtlich über ihr Erbsen-Steak mit Grünkernbratlingen und Sauerampfer, und meine sonst so höfliche Mutter begann sofort zu essen. Vielleicht bekam ich ja auch etwas Leckeres, also öffnete ich ganz langsam die Haube und traute meinen Augen nicht.

Denn ich bekam keinen vollen Teller mit irgendwelchem Gemüse und auch kein echtes Steak mit Soße. Ich bekam auf einem kleinen roten Samtkissen ein kleines grünes Ding serviert. Eine Pistazie! So langsam glaubte ich, dass hier nur Verrückte wohnten. Wie soll ich denn von einer Pistazie satt werden?! Egal, ich hob die kleine Nuss hoch und ließ sie in meinen Mund fallen. Zu meiner Überraschung schmeckte sie gut, sehr gut. Und ich war so satt wie noch nie in meinem Leben. Dabei hatte ich nur eine kleine Pistazie gegessen! Ich sollte weniger Vorurteile haben. Jeder Mensch sollte weniger Vorurteile haben. Gegenüber Pistazien, anderen Menschen und überhaupt allem. Und so hatte der Tag doch noch ein überraschendes Ende genommen.

© schreibfertig Kleine*f*eine Schreibschule für Jung & Alt Fernstudium. Dr. Erna R. Fanger & Hartmut Fanger MA
22087 Hamburg Neubertstraße 21 www.schreibfertig.com E-Mail: info@schreibfertig.com ☎ 40-25 32 92 8